

## Merkblatt

# Programm Innovationen: Stellungnahme

Stand: 15. April 2015

### **Anforderungen an die Stellungnahme der öffentlichen Fachdienststelle bei Antragstellung im Programm Innovationen im Programmteil Markt- und Praxiseinführung**

Zusätzlich zum „Antrag zur Innovationsförderung“ benötigen wir die Stellungnahme einer fachkundigen öffentlichen Stelle. Die Fachdienststelle soll sich beim Anfertigen der Stellungnahme an der nachfolgenden Gliederung orientieren. Bitte reichen Sie dieses Merkblatt daher an die Fachdienststelle weiter.

- **Modellhaftigkeit und Innovationsgrad**

Beschreiben Sie die Modellhaftigkeit und den Innovationsgrad des Vorhabens. Inwieweit hebt sich das Vorhaben vom Stand der Technik ab? Inwieweit hebt sich das Vorhaben von bestehenden organisatorischen, absatzwirtschaftlichen oder finanzierungstechnischen Standards ab? Gibt es bereits vergleichbare Vorhaben? Aus welchen Quellen stammen Ihre Informationen?

- **Wissensfortschritt und Zielerreichung**

Welche Erfahrungen können beim Vorhaben gesammelt werden? Bewerten Sie die vom Antragsteller genannten Ziele kritisch. Sind die verfolgten Ziele realistisch und erreichbar? Was erwarten Sie von dem Vorhaben?

- **Nutzen für die Landwirtschaft bzw. die vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche**

Welchen Nutzen erwarten Sie für die Landwirtschaft bzw. die vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche im Allgemeinen?

- **Beitrag zu sonstigen förderpolitischen Zielen**

Die Politik der Bundesregierung für ländliche Räume verfolgt drei übergeordnete Ziele:

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Land, Forst- und Ernährungswirtschaft,
- Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und des Klimaschutzes sowie
- die ausgewogene räumliche Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Regionen.

Trägt das Vorhaben zu den oben genannten förderpolitischen Zielen bei? Wenn ja, in welchem(n) Bereich(en)? Begründen Sie Ihre Zuordnung. Welche Effekte erwarten Sie für die Gesellschaft insgesamt?

- **Multiplikation des Wissens**

Es werden besondere Erkenntnisse beim Vorhaben gewonnen. In welcher Form können Sie oder der Antragsteller zur Verbreitung des gesammelten Wissens beitragen? Zum Beispiel durch wissenschaftliche Begleitung, einen Tag der offenen Tür, die Besichtigung durch Berufskollegen und Berater sowie interessierte Öffentlichkeit, oder Presseartikel?

**Weitere Hinweise:** Die Ausführungen sollen insgesamt mindestens den Umfang von 1 Seite erreichen. Als fachkundige öffentliche Stelle können beispielsweise gelten: Fachabteilungen der Kammern/Ämter für Landwirtschaft, Forschungseinrichtungen, Hochschulinstiute, Ministerien, Gutachter.

Gern beantworten Herr Strobel oder Herr Francksen von der Landwirtschaftlichen Rentenbank Ihre Fragen unter 069/ 2107 -244 oder -284.